

Ausbildung zum*r Emotionspädagogen

Titel	Ausbildung zum*r Emotionspädagogen
Zulassungsnummer	7440724

Veranstalter

Adresse:	Institut für Emotionspädagogik GmbH Bachgasse 24 91126 Schwabach
Telefonnr:	+49 174 7638431
E-Mail-Adresse:	info@emotions-paedagogik.de
Webseite:	https://www.emotions-paedagogik.de

Lehrgangsziel

Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten aus dem Bereich Emotionspädagogik

Inhalte

Lehrgangsinhalte:	Wissenschaftliche Grundlagen der Stressentstehung und -bewältigung; ganzheitliche Betrachtung der Zusammenhänge zwischen Körper, Gefühlen, Gedanken und Sozialisierung in Hinblick auf Emotionen; Selbsthilfetools aus Psychologie, Systemik und Pädagogik; geeignete Mikro- und Makromethoden für die Emotionspädagogik; Analyse der Rolle des Pädagogen und des eigenen pädagogischen Wirkens; Methodik und Didaktik zur Erstellung und Durchführung von emotionspädagogischen Unterrichtseinheiten und Workshops
Medien, die Bestandteile des Fernlehrrangebots sind:	Fachliteratur / Lehrbücher, digitale Dokumente, sonstige Medien / Lernmaterialien

Abschluss

Abschluss:	Institutsinternes Zertifikat
Art des Abschlusses:	institutsinterne Prüfung

Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzungen:	Keine Voraussetzungen notwendig, technische Voraussetzung: digitales Endgerät, Headset, Webcam, Kenntnisse im Umgang mit Word, Excel, PowerPoint
Prüfungsvoraussetzungen:	Nachweis ausreichender Vorbereitung

Kosten

Teilnahmekosten (Gesamtkosten):	2.496,00 €
Lehrgangskosten:	2.496,00 €
Kosten für (externe) Prüfungen:	0,00 €
Anzahl der Raten:	6
Höhe der Raten:	416,00 €

Die Teilnehmerkosten können Veränderungen erfahren haben, die der ZFU zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Aktuelle Gebühren, Kosten und Erläuterungen dazu erhalten Sie beim Fernlehrinstitut.

Zeitraumen

Gesamtdauer in Monaten:	5.00
Gesamtdauer in Stunden:	231 Std. (308 Unterrichtseinheiten zu je 45 Min.)
Wöchentlicher Lernaufwand für das Selbstlernen in Stunden:	9.50
Synchrone Lerneinheiten (je 45 Minuten):	35
Präsenzunterricht:	An 8 Tagen finden Onlineseminare sowie an 20 Tagen Moderatorencalls statt. Es können zusätzlich freiwillige Seminare besucht werden.

Zusätzliche Informationen

Kosten für zusätzliche erforderliche sowie empfohlene Arbeitsmaterialien fallen an.